

Finanzantrag Awareness-Schulung für FSR die II.

Antrag von Jojo Petters zur VeFa-Sitzung 16.10.2025

Antragsüberblick

Beantragte Summe:	4.200 €
Gesamtkosten:	4.200 €
Teilnehmendenzahl:	20-30
Angefragte Organisation:	Initiative Awareness



Was ist Awareness?

Das Wort *Awareness* kommt aus dem Englischen und bedeutet in etwa *Achtsamkeit* oder *Bewusstsein*. Das Wort taucht in den verschiedensten Kontexten auf, bezieht sich in diesem Fall aber konkret auf Awareness im Veranstaltungsbereich und zwischenmenschlicher Ebene.

Es soll ein kritisches Bewusstsein geschaffen werden für Machtverhältnisse, Diskriminierungsformen und persönlichen Grenzen. Durch Awareness-Arbeit soll eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich alle Menschen grundsätzlich wohlfühlen, die persönlichen Grenzen gewahrt werden und Handlungen konsensbasiert sind.¹

Awareness-Konzepte halten Regeln zum respektvollen Umgang fest und Handlungsmöglichkeiten, falls es zu einem übergriffigen Vorfall, auch in Form von Diskriminierung, kommt, oder sich eine Person aus anderen Gründen unwohl fühlt. Auf einen achtsamen, gewaltfreien Umgang sollten natürlich alle achten.

Um eine Instanz zu schaffen, die mit voller Aufmerksamkeit auf die Einhaltung der Konzepte achten und Konsequenzen für Verstöße aussprechen kann, werden *Awareness-Teams* etabliert. Auf dieses Personen lastet besonders viel Verantwortung, sich Diskriminierungs- und Gewaltformen bewusst zu sein und angebracht zu handeln. Daher ist es wichtig, dass Mitglieder von Awareness-Teams gut geschult sind.

Aktueller Stand in der Studierendenschaft

Durch den Anstoß von Claudio Nigrelli, Vanessa Bokelmann und Kübra Sariyar (28. AStA) hat bereits ein zentrales Treffen („Runder Tisch“) zum Thema Awareness-Strategie der studentischen Selbstverwaltung im Dezember 2024 stattgefunden. Innerhalb der studentischen Selbstverwaltung haben sich vor allem einige FSR bereits intensiver mit Awareness beschäftigt. Daher fand im Sommersemester 2025 dieses Jahres bereits die erste Awareness-Schulung für FSR statt. Da nur ein Termin stattfinden konnte, hatten nicht alle FSR, die Interesse bekundet hatten, die Möglichkeit teilzunehmen, was nun nachgeholt werden soll.

Außerhalb der studentischen Selbstverwaltung der Universität Potsdam ist das Thema auch zunehmend interessant geworden auf verschiedenen Bundesfachschaftstagungen (BuFaTa), unter anderem die GeoDACH, BuFaTa ET, BuFaK WiWi und BuFaTa*Chemie*, um nur einige wenige zu nennen. Da BuFaTa-Teilnehmende FSR-Mitglieder sind, gibt es einige FSR-Mitglieder der Uni Potsdam die auch auf BuFaTa Awareness-Aufgaben übernehmen und daher auch auf dieser Ebene von einer Awareness-Schulung profitieren.

¹ Quelle: <https://www.initiative-awareness.de/informieren/awareness>

Die Schulung

Die Entscheidung für die Initiative Awareness basiert auf der eigenen Vorerfahrung von der Schulung im Sommersemester 2025. Das Feedback der Teilnehmenden war positiv und auch die organisatorische Zusammenarbeit mit der Initiative Awareness hat gut funktioniert.

In einer Umfrage zur Schulung für dieses Wintersemester haben 27 FSR-Mitglieder aus 14 verschiedene FSR Interesse bekundet. Erfahrungsgemäß melden sich zu den tatsächlichen Terminen sogar mehr FSR-Mitglieder an, als Interesse bekundet wurde. Damit sind auch zwei Gruppen angebracht, da eine Gruppe aus 10-15 Teilnehmenden bestehen soll nach Wunsch von Initiative Awareness.

Die Themen, die sich die interessierten FSRs gewünscht haben, sind Umgang mit Diskriminierungserfahrung, Input zum Rollenverständnis, Ausarbeitung zu Prävention, Intervention und Praxis, betroffenenzentrierte Unterstützungsarbeit und Awareness in Strukturen.

Grund des Antrages

Die Nachfrage unter den Fachschaftsräten ist groß, daher wollen wir die Schulung so bald wie möglich durchführen. Die 14 FSR, die Interesse angemeldet haben sind:

- FSR PuV
- FSR BCE
- FSR Geschichte
- FSR MaPhy
- FSR Angl/Am
- FaRa Psychologie
- FachschaftsART
- FSR Soziologie
- FSR CLEWS
- FSR GeoWis
- FSR Philo
- FSR Inklusion
- FSR CogSys
- FSR Germanistik

Da die Schulung auch fair bezahlt werden soll und mehrere Gruppen umfasst, ist der Preis entsprechend hoch. Die Teilnahme sollte aber kostenlos sein, da eine Teilnahme an einer Schulung zu so einem wichtigen Thema nicht von den privaten finanziellen Mittel abhängig sein sollte. Daher muss die Finanzierung über andere Mittel außer Teilnahmebeiträge laufen.

Finanzplan

Kostenüberblick (Ausgaben)

Gruppe 1 (2 Referent*innen) 30.11.2025	1750 €
Gruppe 2 (2 Referent*innen) 17.01.2026	1750 €
Fahrtkosten der Referent*innen	400 €
Übernachungskosten	300 €
Gesamtausgaben:	4.200 €

Finanzierung (Einnahmen)

VeFa	4.200 €
Gesamteinnahmen:	4.200 €

Kontaktdaten der finanzverantwortlichen Person

Jojo Petters

FSR BCE (Fachschaftsrat Biologie, Chemie, Ernährungswissenschaft)

Mitglied im Awareness-Team des FSR BCE

petters@uni-potsdam.de



Fachschaftsrat
Biologie · Chemie · Ernährungswissenschaft